Unvollständige und nicht regelkonforme Übertragungen

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Ein singapurischer Lizenznehmer, der eine DPT-Übertragung ohne die vorgeschriebenen Informationen erhält, hat drei rechtmäßige Möglichkeiten: ausführen und nachfassen, bis zum Eingang der Informationen aussetzen oder ablehnen und zurücksenden. Die Notice verlangt eine risikobasierte Richtlinie, die festlegt, welche Reaktion unter welchen Umständen gilt. Die MAS erwartet, dass diese Richtlinie bei höheren Beträgen und bei Gegenparteien unbekannten Status strenger ausfällt.[1] Die Blockchain bringt eine Schwierigkeit mit sich, die es bei Fiatgeld nicht gibt: Der Wert ist bereits angekommen. Ablehnen heißt zurücksenden. Das ist selbst eine Übertragung, die der Regel unterliegt, und kann sogar der eigentliche Geldwäscheschritt sein, wenn die Ursprungsadresse kompromittiert war. Ab einem nicht ganz geringen Betrag ist es sicherer, die Übertragung auszusetzen, dem Kunden nichts gutzuschreiben und die Informationen bei der Gegenpartei anzufordern. Gehen sie nicht innerhalb einer festgelegten Frist ein, sollte das Unternehmen eine Verdachtsmeldung (Kapitel IV) prüfen, bevor es über die Rücksendung der Mittel entscheidet.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Gehen von derselben Gegenpartei wiederholt nicht regelkonforme Übertragungen ein, ist das schon für sich ein Befund. Die Notice erwartet, dass der Lizenznehmer dies berücksichtigt, wenn er entscheidet, ob er die Geschäftsbeziehung zu dieser Gegenpartei fortsetzt und ob er Meldung erstattet. Das passende Werkzeug ist eine Gegenparteienliste, die die Compliance-Historie jedes VASP festhält. Die Prüfer der MAS lassen sie sich vorlegen.

Praxishinweis

Mit vier Einstellungen setzen Sie die singapurische Travel Rule so um, dass auch ein Schweizer Prüfer zufrieden ist. - Erheben Sie bei jeder Übertragung unabhängig vom Betrag den vollständigen Datensatz nach PSN02. Damit entfällt die Unterscheidung bei 1.500 S$ in Ihren Systemen. - Verlangen Sie vor jeder Auszahlung an eine Unhosted Wallet einen Kontrollnachweis per signierter Nachricht. Das erfüllt die FINMA-Aufsichtsmitteilung 02/2019 und geht über die Erwartung der MAS hinaus. - Führen Sie ein einziges Register der Gegenpartei-VASPs mit einem Status für jede Gegenpartei, das beide Gesellschaften nutzen. - Bewahren Sie die Travel-Rule-Daten zehn Jahre auf, also für die längere der beiden gesetzlichen Fristen. Der Preis ist ein wenig Bequemlichkeit für singapurische Privatkunden. Dafür erhalten Sie eine einzige Kontrolle, die an beiden Standorten jede Prüfung besteht.

Anmerkungen

1. MAS Notice PSN02, Ziff. 13, zu risikobasierten Richtlinien und Verfahren für die Entscheidung, wann eine Wertübertragung ohne die erforderlichen Angaben zum Auftraggeber oder Begünstigten ausgeführt, abgelehnt oder ausgesetzt wird. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com